

GENERATIONENHILFE MAINSPITZE e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung, 12.10.2011

Ort: Fähre in Ginsheim
Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 19.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Protokollführer: Roswitha Masek

Tagesordnung, siehe Anlage „Einladung“

TOP 1

Gertraud Berg begrüßte die Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste), einen Gast, der sich für die Mitgliedschaft interessiert, sowie die anwesenden Pressevertreter.

Die Einladungen sind rechtzeitig an die Mitglieder gegangen, so dass Beschlussfähigkeit bestand.

Sie erklärte nochmals die Notwendigkeit für diese außerordentliche Mitgliederversammlung, für die uns das Amtsgericht bis Ende Oktober eine Frist gewährt hat.

Der Vorstand erstellte keinen neuen Rechenschaftsbericht, da dieser bereits in der ordentlichen Versammlung am 08.04.2011 vorgetragen wurde. Allerdings berichtete die Sprecherin kurz über die Geschehnisse, die in der Zwischenzeit für unseren Verein wichtig waren.

Sie führte aus, dass die Mitglieder und der Vorstand in diesem Jahr bereits ca. 3.200 Stunden ehrenamtlich für den Verein geleistet haben. Seit dem 8.4.2011 läuft das Projekt mit der Mangold-Schule in Bischofsheim. Das Projekt mit dem Kindergarten Klinker Bischofsheim startet am 25.10.2011. Ein weiterer Umzug in ein kleineres Büro innerhalb des Trafohauses hat stattgefunden. Frau Berg verlas eine E-Mail von Frau Masek, die an die Vorstandsmitglieder ging, in welcher sie berichtete wie chaotisch der erste öffentliche Büronachmittag am 11.10.2011 abgelaufen sei.

/2

Frau Steinbach (Bürgermeisterin von Bischofsheim) begründete den Umzug durch die Vorgaben, die vor ihrer Amtszeit festgelegt wurden. Da die Mieten für Büroräume in Bischofsheim sehr hoch seien, wurde das Büro, in dem sich z.Zt. noch das Ortsgericht befindet, gekündigt. Das Ortsgericht, VDK

und Schiedsgericht können zusammengelegt werden. Lediglich das große Büro im Trafohaus entspräche den gesetzlichen Vorgaben. Das von einem Ortsgericht besetzte Büro darf außer den zwei vorgenannten keine weitere Institution beherbergen. Sie wies auch darauf hin, dass die GH im Mehrgenerationenhaus belegungsrecht habe. Frau Berg erinnerte daran, dass dem Verein in Zusammenhang mit dem Umzug ins Trafohaus große Versprechungen gemacht wurden, die nicht eingehalten wurden. Herr Steffens, Mitglied der Gemeindevertretung, will Frau Steinbach Räume in der Gemeinde in Bischofsheim vorstellen, die kaum oder gar nicht benutzt werden, aber das ganze Jahr beheizt werden.

Außerdem schilderte Frau Berg einige unserer arbeitsintensivsten Einzelfälle, u.a. den Umzug eines Ehepaares in das Seniorenheim in Gustavsburg.

Auf einen neuen Kassenbericht und eine neue Kassenprüfung wurde verzichtet, da dies ebenfalls schon zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 08.04.2011 erfolgte. Zu erwähnen sei jedoch, eine weitere Spende von der IngDiba Bank in Höhe von Euro 1.000,--.

Frau Berg berichtet weiterhin, dass uns die Dienstreisekaskoversicherung zum 31.12.2011 gekündigt wurde, da die GH keinem Dachverband angehöre, der Kunde des Maklers sei, der uns versichert hat. Eine Mitgliedschaft in einem Dachverband bedeutet einen relativ hohen Mitgliedsbeitrag im Jahr, sowie aufgebauchte Bürokratie und Abhängigkeit. Die GH Mainspitze will jedoch unabhängig bleiben. Frau Rabe wies darauf hin, dass ehrenamtliche Tätigkeit nicht bürokratisch sein wolle, sonst würden die Mitglieder ihre Mitgliedschaft infrage stellen. Herr Zimmer bemerkte, dass die GH-Vereine von der Politik in Hessen seit dem Jahr 1996 gewollt sind, und deshalb die gemachten Versprechungen auch im Hinblick auf Unterstützung einhalten werden sollten.

TOP 2

An die Teilnehmer, die noch kein Protokoll besaßen, wurden Kopien ausgeteilt. Auf das Vorlesen des Protokolls wurde durch Beschluss verzichtet. Das Protokoll wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Frau Berg erwähnte, dass das Protokoll in der Zukunft auch auf unsere Homepage gestellt werden soll. Dies ist jedoch erst möglich, wenn die veraltete Homepage auf den neuesten Stand gebracht worden ist.

TOP 3

Frau Berg rief zur Wahl des neuen Vorstandes auf. Herr Steffens und Herr Hofer wurden einstimmig von der Versammlung als Wahlleiter gewählt. Herr Steffens übernahm die Leitung der Wahl bzw. der Versammlung.

/3 Anlage Protokoll des Wahlvorganges

Nach Abschluss des Wahlvorganges wurde die Sitzungsleitung wieder von Frau Berg übernommen.

TOP 4

Es wurden keine Anträge gestellt

TOP 5

Frau Berg berichtete über folgende bereits stattgefundenen oder geplante Ereignisse:

- Bitte um Unterstützung bei der Teilnahme an der Internetumfrage von ING Diba, da hierbei Euro 1.000,-- gewonnen werden können.

- Kurzer Bericht über unseren Workshop „Überforderung durch das Ehrenamt“ am 6.10.2011. Frau Berg machte die gewünschte Auswertung und leitete diese an das Landratsamt weiter, damit die Kosten vom Land übernommen werden. Außerdem kann eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse im Büro abgeholt werden kann.

- Die Kreativgruppe wird Ende Oktober in das Mehrgenerationenhaus umziehen.

- Der für den 8.12. geplante Adventskaffe muss auf den 14.12.2011 verschoben werden, da der große Raum im Trafohaus, trotz Zusage, nicht frei ist. Deshalb wird die Veranstaltung wieder im Raum der ev. Kirche in Gustavsburg stattfinden.

-Die Vorarbeiten zum Weihnachtsmarkt in Bischofsheim laufen. Termin 26./27.12.2011, erster Advent). Herr Rohr bat um weitere Helfer.

- Am 04.10.2011 tagte der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ zum ersten Mal. U.a. kam die Idee auf: „Buchen Sie einen Nikolaus bei uns“, um junge Familien als Mitglieder zu werben. Dazu benötigen wir „Nikoläuse“, die bereit sind am Nikolausabend in die Familien zu gehen und Kinder zu beschenken. Kostüme sollen gekauft werden. Frau Wutz bot zwei Kostüme an, die sie uns zur Verfügung stellen könne.

- Gemeinsamer Besuch der Fastnachtssposse in Mainz an Fastnachtdienstag 2012 . Interessierte sollen sich bitte melden.

Nachdem Frau Berg die Mitgliederversammlung geschlossen hatte, wurde die, vom Computerkurs „Bildbearbeitung“ im Januar/Februar 2011 entstandene Fotopräsentation gezeigt.

Der Vorstand

Der Vorstand

Der Protokollführer

(Gertraud Berg)

(Roswitha Masek)

Anlagen: Teilnehmerliste, Tagesordnung(Einladung), E-Mail (Masek), Protokoll des Wahlvorganges